



Protokollauszug

aus der
56. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.11.2002

öffentlich

**Top 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungs-
gemäßen Ladung / Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung / Bestätigung
der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.10.2002**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Zu Beginn der Sitzung erteilt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller einem Vertreter der Stadt- und Landesbibliothek das Wort.

Herr Fietzke äußert sich zur Resonanz des am 12.09.02 gestarteten Aufrufes, die vom Land veranlassten Sparmaßnahmen zurückzunehmen, bittet die Stadtverordnetenversammlung um Unterstützung der Mitarbeiter/der Bürger beim Kampf um den Erhalt der Stadt- und Landesbibliothek.

Anschließend übergibt Herr Fietzke der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung 4.250 Unterschriften/Zuschriften/Meinungen und 78 Protestschreiben von Einrichtungen, Institutionen der Stadt Potsdam/des Landes Brandenburg.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 33 anwesend; das sind 66 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Informationen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung informiert, dass den Stadtverordneten die Einladung/Tagesordnung für die 57. (außerordentliche) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2002, 17:00 Uhr, auf dem Postweg zugestellt wurde.

Des Weiteren gibt Frau Müller bekannt, dass sie gemeinsam mit dem amtierenden Oberbürgermeister Herrn Jakobs die Sitzung gegen 17:30 Uhr verlassen wird, da sie zur Anhörung der Stadt beim Innenausschuss des Landtages zum Thema Gemeindeneugliederungsgesetz geladen wurden.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Entsprechend dem Votum der Ausschüsse werden folgende Vorlagen zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 6.5,

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und der Hauptausschuss empfehlen, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 02/SVV/0669**, betr.: Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Freizeitpark Drewitz bis Februar 2002 zurückzustellen.

Abstimmung:

Die o. g. Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Tagesordnungspunkt 6.6,

Da der Hauptausschuss die **gemeinsame Behandlung** des Antrages des Stadtverordneten Cornelius, Fraktion CDU, DS 02/SVV/0746, betr.: Spaßbad Drewitz, mit der **DS 02/SVV/0669** empfohlen hat, soll die Vorlage ebenfalls bis Februar 2003 zurückgestellt werden.

Abstimmung:

Die o. g. Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Folgende **Anfrage** wurde **zurückgezogen**:

Tagesordnungspunkt 4.7, Anfrage des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, **DS 02/SVV/0785**, betr.: Buga-Nachnutzung.

An deren Stelle soll der Tagesordnungspunkt 4.14, Anfrage des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, **DS 02/SVV/0804**, betr.: Unterschutzstellung Mauerreste, behandelt werden.

Ebenfalls zurückgezogen wird der Tagesordnungspunkt 4.19, Anfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, **DS 02/SVV/0812**, betr.: Brandenburg-Tag 2003.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Die Fraktion BürgerBündnis beantragt die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7.1, **DS 02/SVV/0742**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Sachkundiger Einwohner, **und 7.22, DS 02/SVV/0807**, Antrag der Stadtverordneten Platzeck, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Berufung eines sachkundigen Einwohners.

Abstimmung:

Die o. g. Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Des Weiteren soll der Tagesordnungspunkt 7.17, **DS 02/SVV/0795**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Umwelt und Gesundheit, betr.: Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt

Potsdam, vor dem Tagesordnungspunkt 7.16, **DS 02/SVV/0794**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Umwelt und Gesundheit, behandelt werden.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

DS 02/SVV/0844, Dringlichkeitsantrag der Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, Göttel und Dr. Steinicke, Fraktion PDS, Hugler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Otto, Fraktion SPD, (Ausschuss für Bildung und Sport) betr.: Erhalt der Landesbibliothek.

Der Ältestenrat empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Steinicke als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 02/SVV/0844 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung des öffentlichen Teils der 56. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 55. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.10.2002

Zum Tagesordnungspunkt 6.27, betr. Sachkundiger Einwohner, DS 02/SVV/0742, hat die Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis, den Hinweis gegeben, dass eine Bemerkung der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nicht in der Niederschrift erscheint.

Da diese Äußerung nicht am Mikrofon vorgenommen worden ist, schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller folgende **neue Formulierung** des 2. Absatzes auf Seite 54 vor:

„Nachdem festgestellt wurde, dass nicht gemäß § 33 Abs. 3 der Geschäftsordnung verfahren wurde,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, beantragt: ..."

Abstimmung:

Die Niederschrift der 55. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – mit der Änderung des 2. Absatzes auf Seite 54 – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

